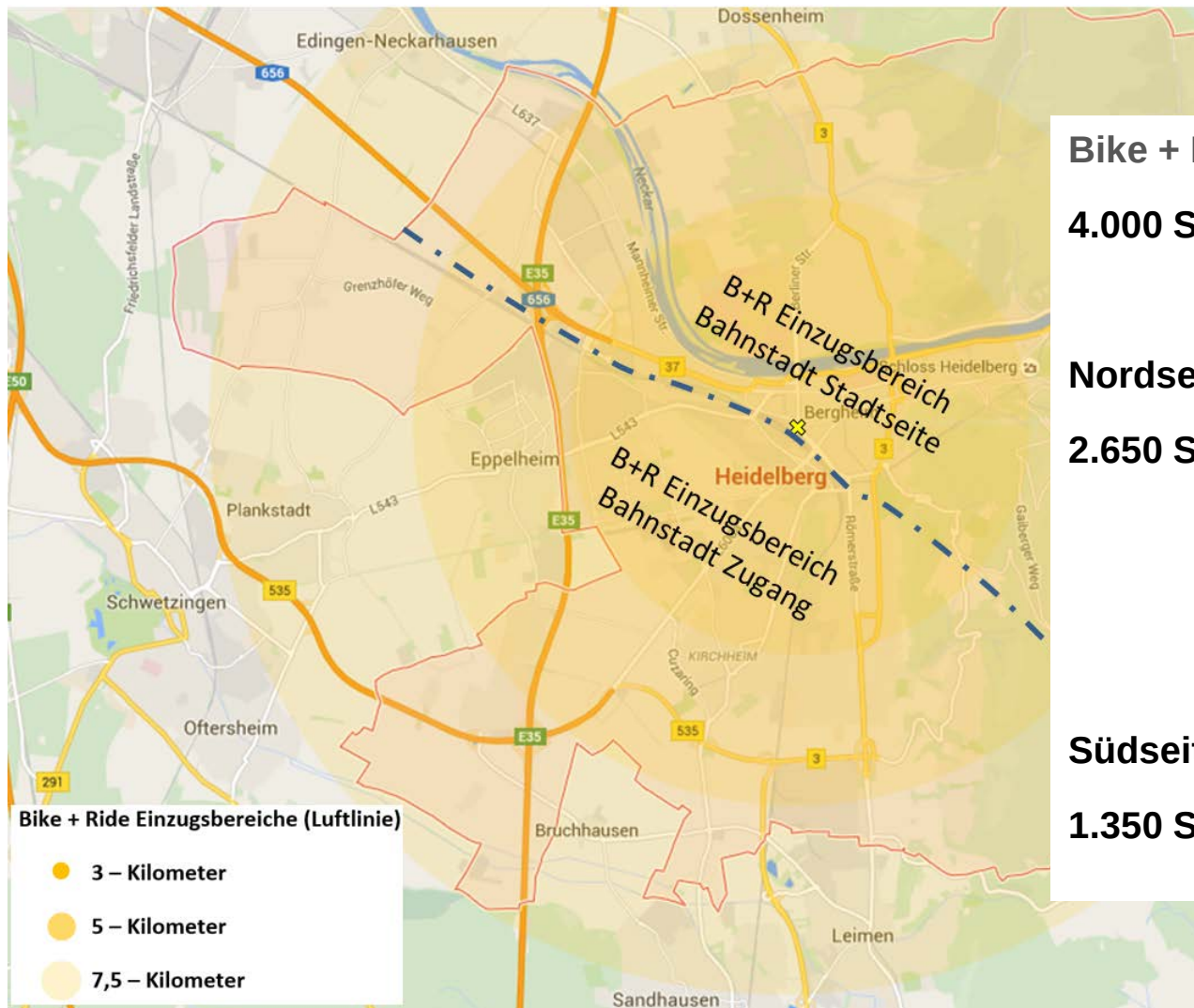


ERGEBNISSE DER MACHBARKEITSSTUDIE FAHRRADPARKEN AM HEIDELBERGER HAUPTBAHNHOF



- 1.0 Bike + Ride Potenzial und Einzugsgebiet**
- 2.0 Fahrlinien des Radverkehrs und Bestandszahlen**
- 3.0 Variantenvorstellung**
 - 3.1 ebenerdige Stellplätze**
 - 3.2 nicht vertiefte Varianten**
 - 3.3 unterirdische Lösung**
 - 3.4 unterirdische Lösung mit optimierter
Rampenführung**
 - 3.5 unterirdische Lösung kombiniert mit
vollautomatischer Abstellanlage**
 - 3.6 Nutzung des ehemaligen Bunkers**
- 4.0 Beispiele**

1.0 Bike + Ride Potenzial und Einzugsgebiet



Bike + Ride Potenzial

4.000 Stellplätze

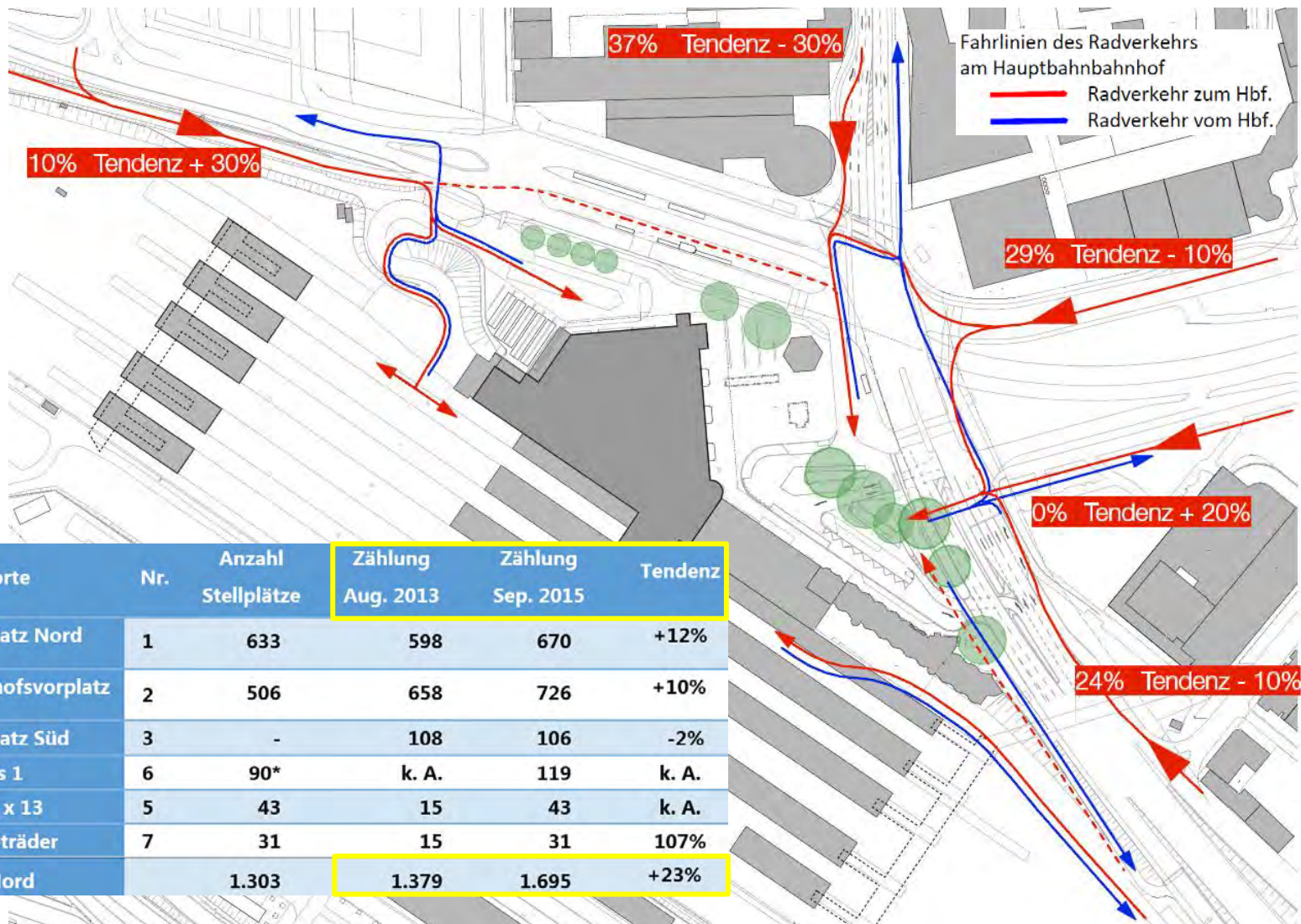
Nordseite

2.650 Stellplätze

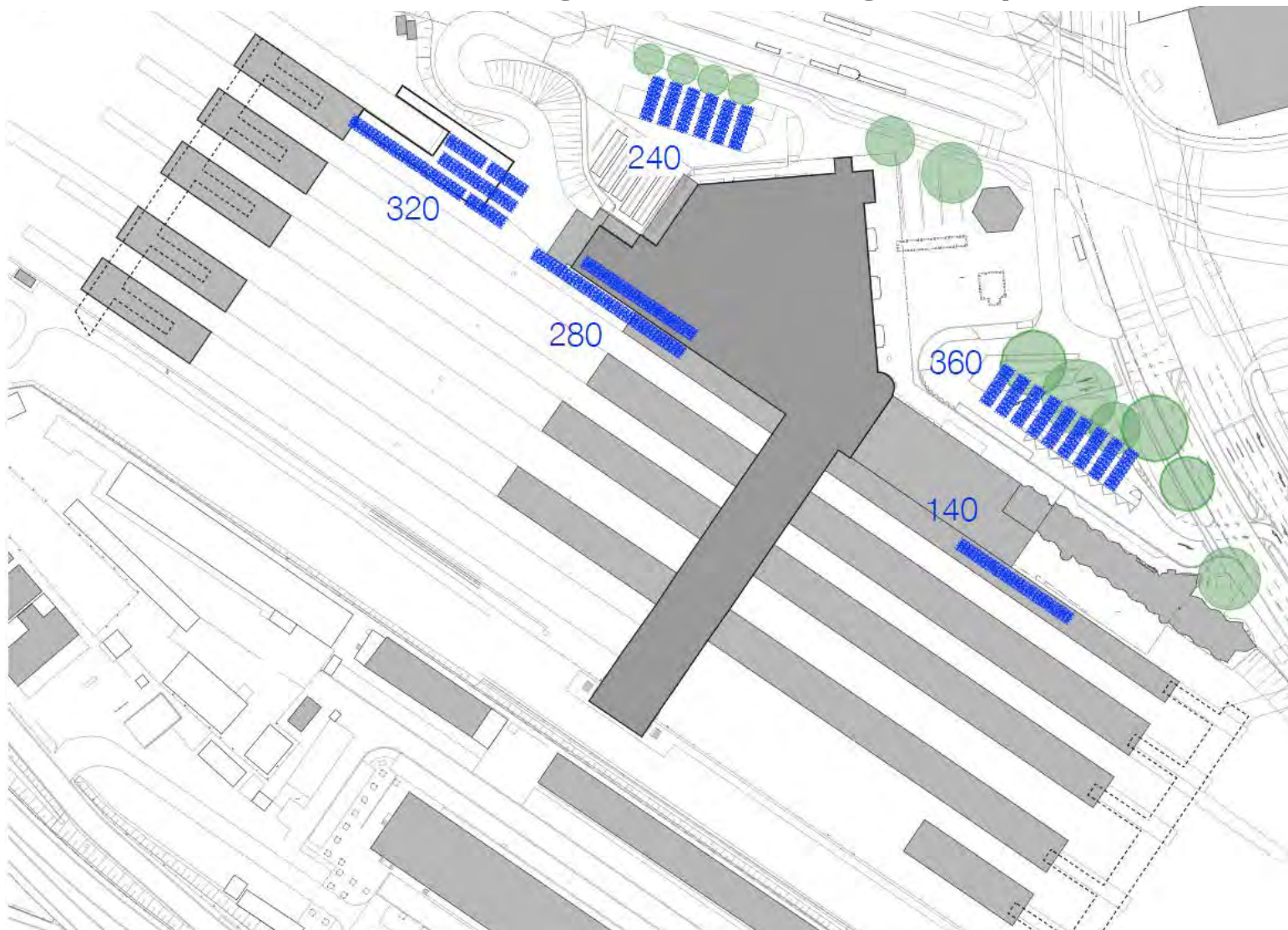
Südseite

1.350 Stellplätze

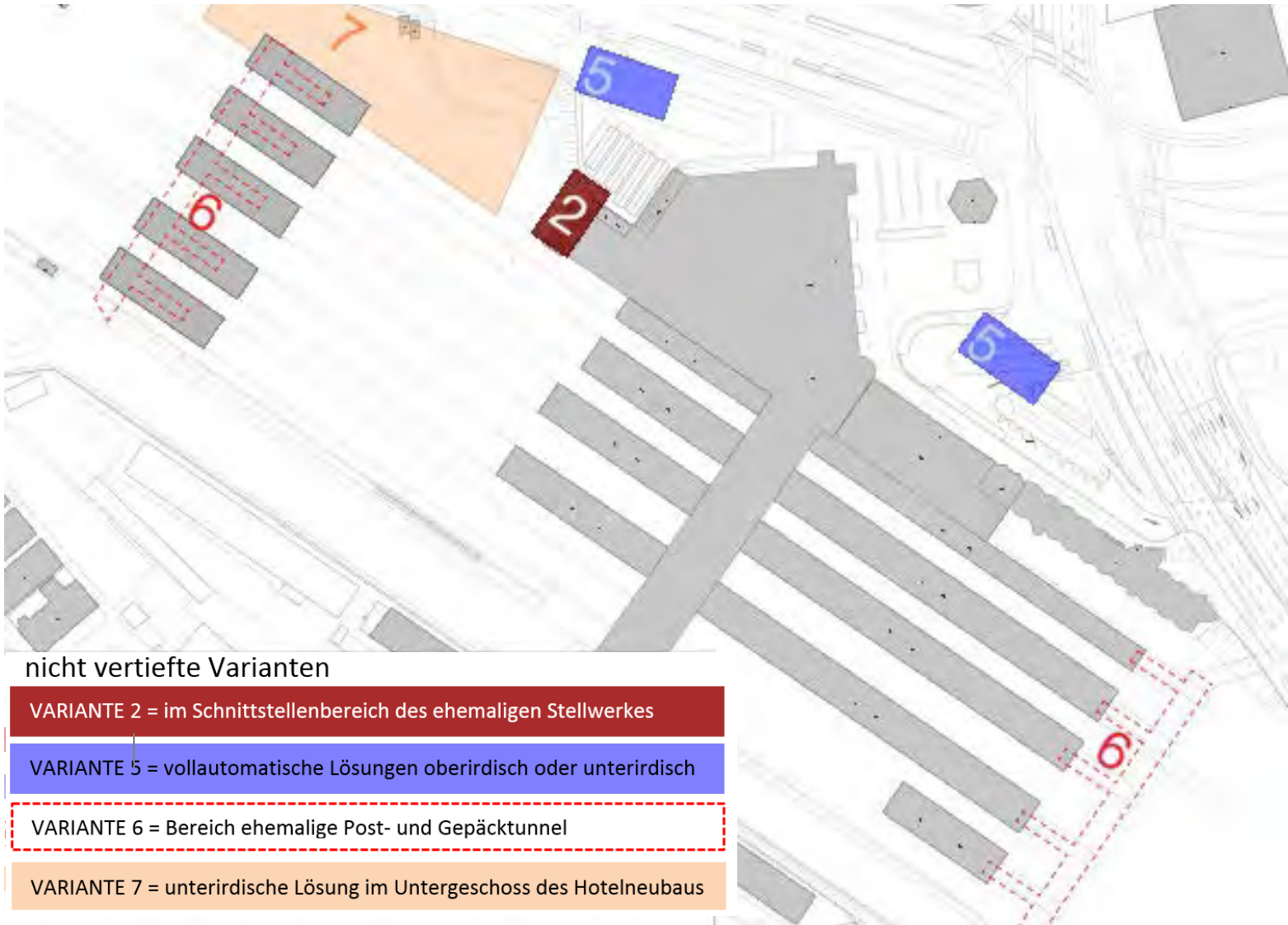
2.0 Fahrlinien des Radverkehrs und Bestandszahlen



3.0 Variantenvorstellung – 3.1 ebenerdige Stellplätze



3.0 Variantenvorstellung – 3.2 nicht vertiefte Varianten



nicht vertiefte Varianten

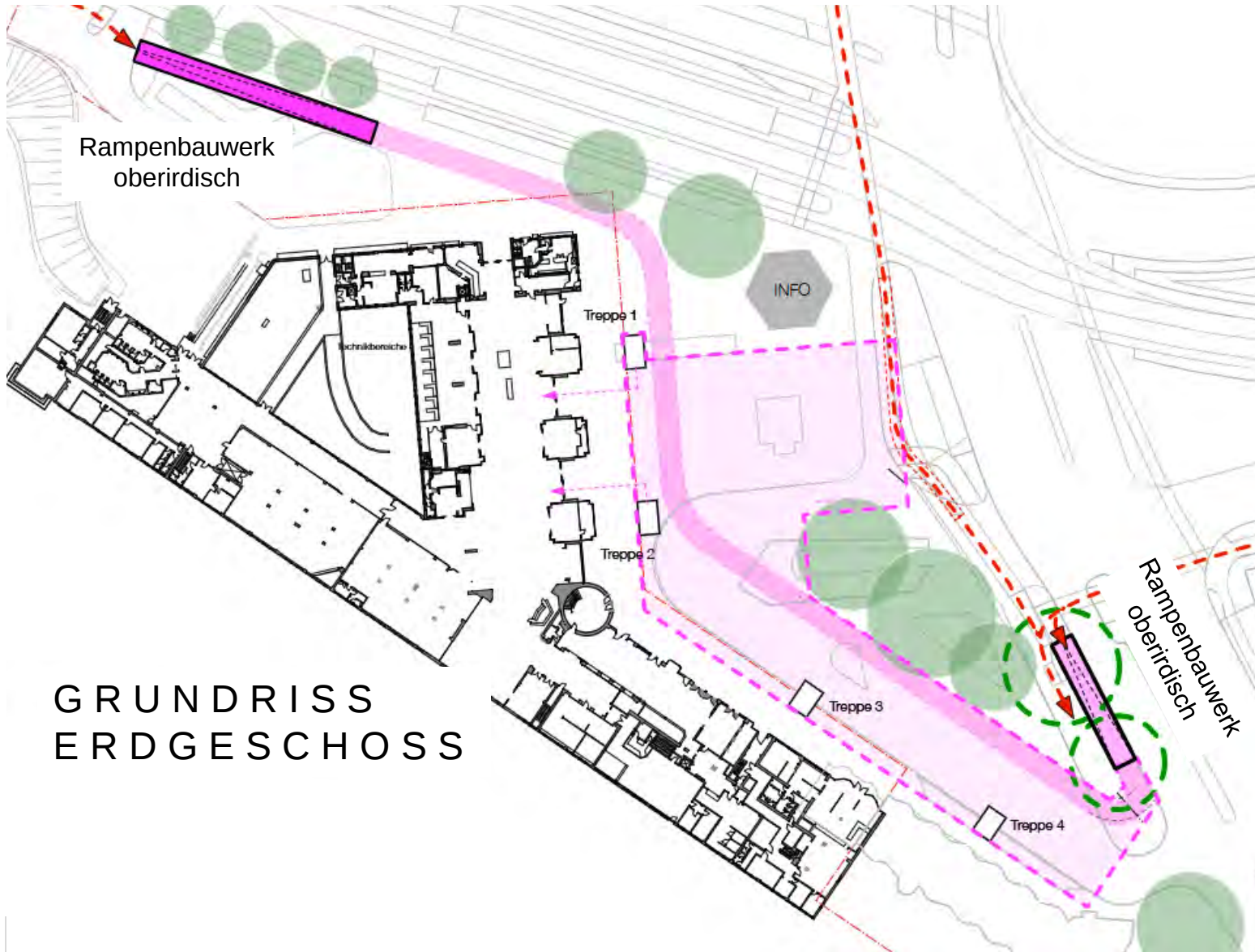
VARIANTE 2 = im Schnittstellenbereich des ehemaligen Stellwerkes

VARIANTE 5 = vollautomatische Lösungen oberirdisch oder unterirdisch

VARIANTE 6 = Bereich ehemalige Post- und Gepäcktunnel

VARIANTE 7 = unterirdische Lösung im Untergeschoss des Hotelneubaus

3.0 Variantenvorstellung – 3.3 unterirdische Lösung



Architectural site plan showing an optimized ramp system (Rampenbauwerk oberirdisch) with a 10% slope, a waiting hall (Wartehalle oberirdisch), and a service area (Service). The plan includes a building footprint, a parking lot, and a road network.

Fahrradparken am Heidelberger Hauptbahnhof

3.0 Variantenvorstellung – 3.5 unterirdische Lösung

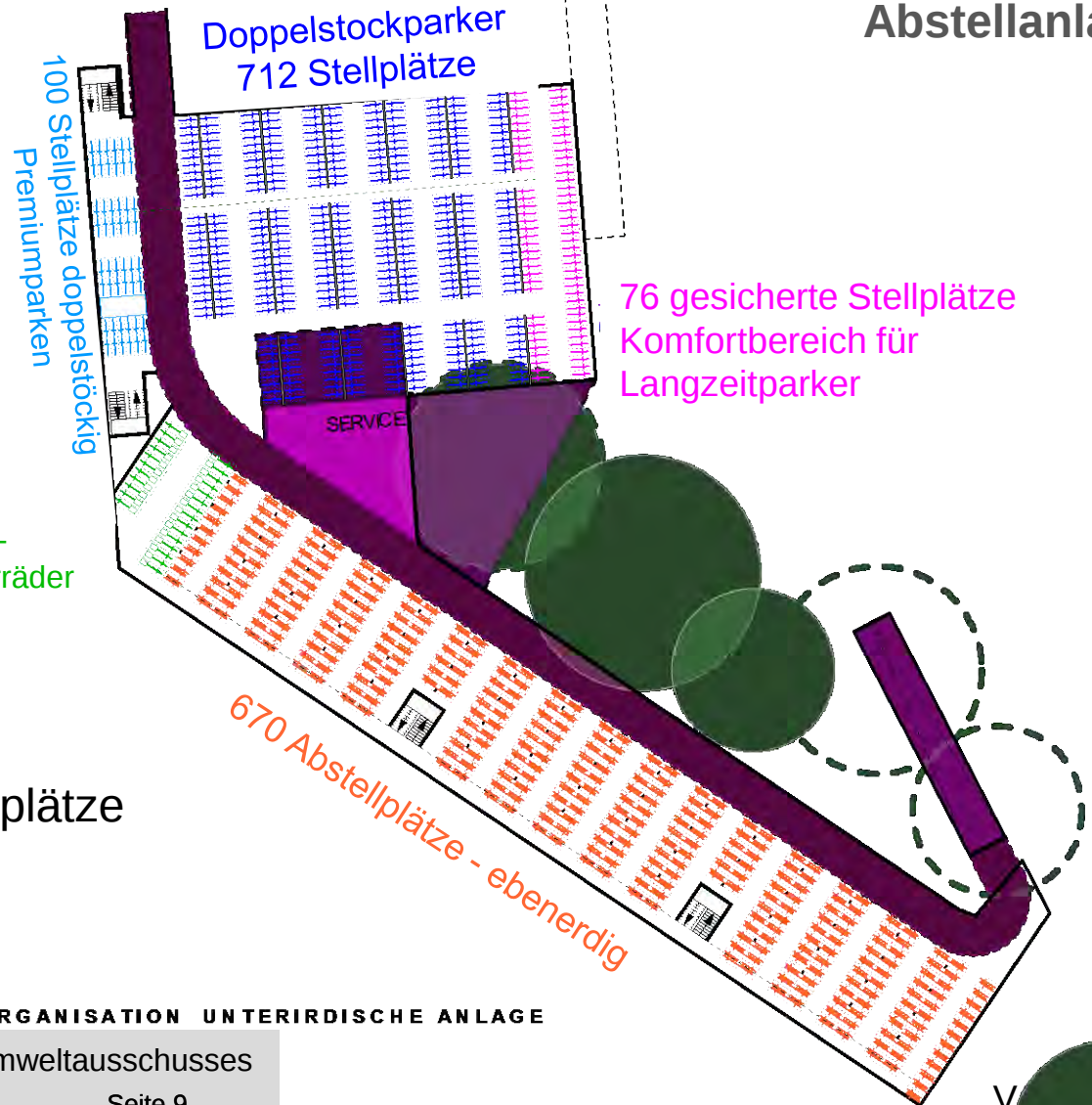
kombiniert mit vollautomatischer
Abstellanlage

vollautomatische
Anlage im Hbf.
Kellergeschoss:
auf zwei Ebenen
V.1 = 512 Boxen
V.2 = 640 Boxen



26 - Sonderräder -
Lastenräder; Fahrräder
mit Anhänger etc.

GESAMT
1.584 Fahrradstellplätze



GRUNDRISSORGANISATION UNTERIRDISCHE ANLAGE

3.0 Variantenvorstellung – 3.6 Nutzung des ehemaligen Bunkers



Fotos - Bunkerbereich



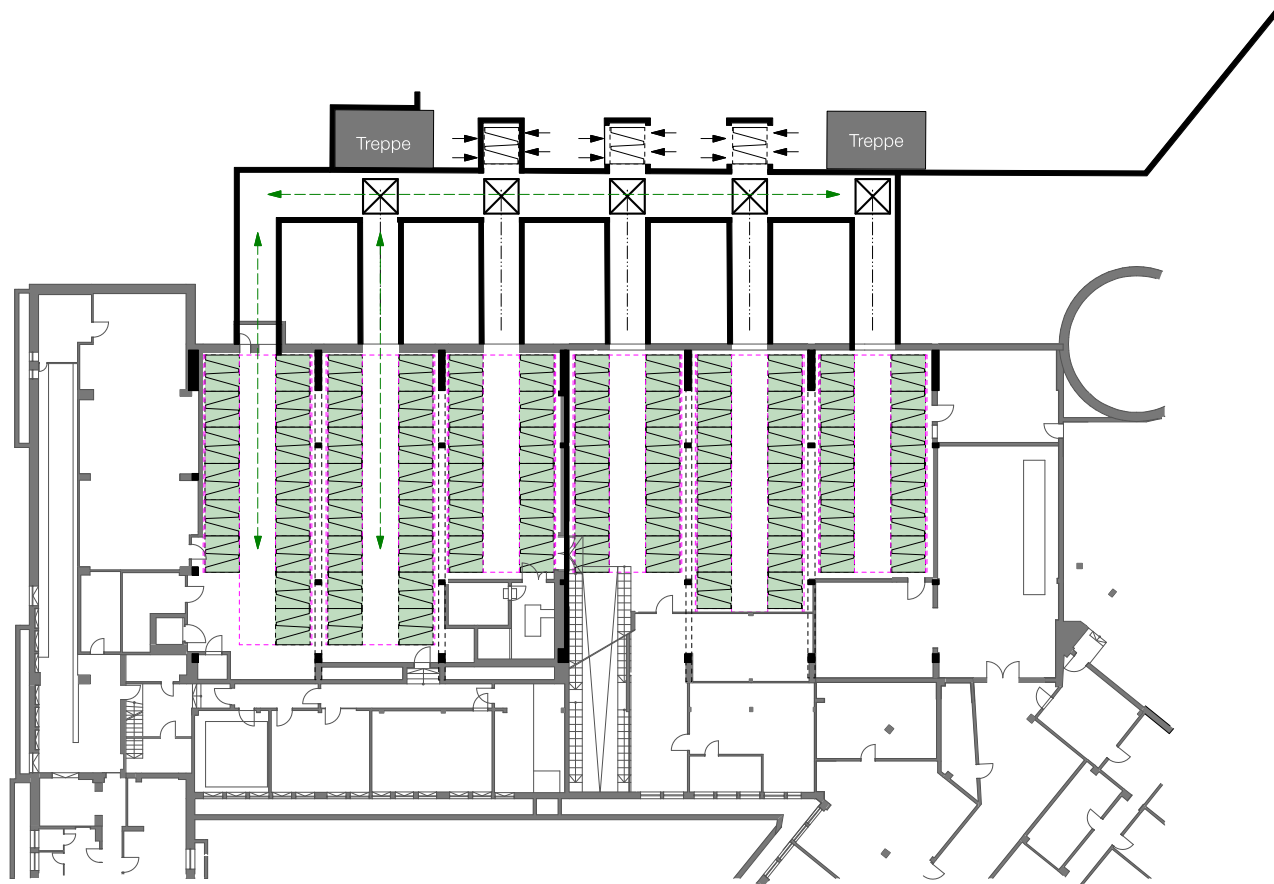
Fotos - Kellerbereich



GRUNDRISS 2. UNTERGESCHOSS M 1:500

3.0 Variantenvorstellung – 3.6 Realisierungsvorschlag voll-automatische Fahrradabstellanlage

Maximalbelegung:
80 Boxen a 4 Fahrräder auf zwei Ebenen
entspricht 640 Fahrrädern



4.0 Beispiel I. Basel



4.0 Beispiel II. Rotterdam



4.0 Beispiel III. Gent



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Haben Sie Fragen?

Planungsbüro VAR

Riedeselstr. 48

64283 Darmstadt

Tel.: 06151 – 10 19 10 5

E-Mail: uwe.petry@varad.de



Architekturbüro H2S:

H2S Architekten

Haubrich & Scholtyssek

Heidelberger Straße 129

Tel.: 06151 – 850 60 00

64285 Darmstadt

E-Mail: haubrich@h2splan.de

